



Günter Kretzschmar
1. Vorsitzender

19. August 2013

Rundschreiben 4/2013

Sehr geehrte Freunde, Förderer und Mitglieder des DWV,
liebe Fliegerkameradinnen und Fliegerkameraden !

Schnell einen kurzen Bericht über die letzten Neuigkeiten!

1. Wasserfliegertreffen

Die Genehmigung für das internationale Wasserfliegertreffen vom 06. bis zum 08. September im Rahmen der 850-Jahrfeier des Ortes Kirchdorf auf der Insel Poel nördlich von Wismar ist zugesagt, die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Für Amphibien ist auch der Landeplatz Wismar EDCW mit Tank- und Abstellmöglichkeiten anfliegend. Die Veranstaltung wird für und mit UNICEF stattfinden. Die Zahl der teilnehmenden Wasserflugzeuge ist begrenzt, wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Die Anmeldefrist hat die zuständige Behörde bis zum 30. August verlängert. Wer sich noch nicht angemeldet hat, möge sich **bitte umgehend** mit Frank Degen, frank-air@t-online.de oder 0171/8349521, in Verbindung setzen und **die Flugzeugkennung, den Flugzeugtyp und den Namen des Piloten bekanntgeben!**

Damit gestaltet sich der Kalender der Wasserflugveranstaltungen für den Rest des Jahres, wie in der Tabelle auf der letzten Seite angegeben.

2. Mit der Super Cub zu den Masurischen Seen

Das Wasserfliegertreffen in Polen hatten wir in unseren vorherigen Rundschreiben angekündigt. Da wir aber auf unsere Nachfrage im Juni keine Antwort bekamen, haben wir die Ankündigung nicht so ernst genommen. Umso mehr freuen wir uns über Rüdiger Hahns nachstehenden Bericht. Er war mit seiner PA18 dort.

Nächstes Jahr werden wir uns intensiver um die Wasserflugaktivitäten in Polen kümmern!

Dieses Jahr waren wir zum zweiten Mal bei der Mazury Air-Show inklusive vorherigem Fly-In am Flugplatz Keterzyn (EPKE) in den Masurischen Seen (Ostpolen). Die Air-Show findet über und auf dem Wasser statt, und der Besuch von Wasserflugzeugen ist von den Veranstaltern sehr erwünscht. Nachdem letztes Jahr Tom Schrades Sikorski und unsere PA18 auf Wiplines teilgenommen haben, waren es dieses Jahr Robert Biernats Beaver und unsere PA18 sowie eine Seabee aus der Schweiz.



Der Flug an die Masuren dauert zwar von unserem Heimatplatz in Süddeutschland gute sieben Stunden Flugzeit, war aber auf Grund des guten Wetters kein Problem. Auf dem Hinflug haben wir bei Robert Biernat, der in Zerniki einen eigenen Flugplatz hat, Station gemacht. Er hat z.Zt. vier Wasserflugzeuge und hat den Wasserflug in Polen vor einigen Jahren erst rechtlich möglich gemacht.

Wir wurden in Keterzyn wieder sehr gastfreundlich empfangen und hatten vor der eigentlichen Air-Show noch Gelegenheit, den einen oder anderen See zu besuchen. Dabei sind Naturschutzgebiete zu beachten und auch sonst ist ein möglichst lärmarmes Verhalten in den Erholungsgebieten geboten.

Die eigentliche Air-Show dauert zwei Tage und findet vor dem Hafenstädtchen Gizycko statt. Sie ist in Polen sehr bekannt und in den Medien präsent. Außer den Wasserflugzeugen waren auch die Red-Bull Staffel, eine Kunstflugstaffel der polnischen Luftwaffe, eine DC3, verschiedene Militär- und Polizeihubschrauber und anderes Fluggerät beteiligt. Als Abendprogramm gab es für die Piloten und Helfer ein Grillfest und eine Schifffahrt über den See inklusive großem Feuerwerk.

Um viele positive Eindrücke reicher traten wir nach der Air-Show wieder den Heimflug an.

Die Air-Show findet jedes Jahr am ersten August-Wochenende statt und ist in jedem Fall einen Besuch wert, besonders mit dem Wasserflugzeug!



Flugzeug(e), Boote, Sonne, Badesee – was braucht das Herz noch mehr ?

3. Einsatz eines Luftkissenfahrzeugs während der Flutkatastrophe in Dresden

Im letzten Rundschreiben hatten wir bereits über Frank Degens Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Antrieb und Steuerung eines Luftkissenfahrzeugs berichtet. Zum Einsatz kam es unerwartet Anfang Juni: Hier sein kurzer Bericht:



Zum zweiten Mal innerhalb von 10 Jahren schob sich eine Jahrhundertflut mit der Elbe durch Dresden. Andreas Uebel und Frank Degen unterstützten vom 07.06. bis 09.06.2013 unentgeltlich mit einem Luftkissenfahrzeug (Hovercraft) der Firma AURO Hovercraft GmbH das Technische Hilfswerk Dresden. Ein besonderer Einsatz dabei war der Transport von Lenzpumpen und Zubehör zum Pumpspeicherwerk Niederwartha, welches von der Elbeflut eingeschlossen war. Das regionale Fernsehen vom MDR berichtete davon.



Photographieren war bei dem Einsatz nicht gerade vorrangig. Aber dieser Schnappschuß mit dem Gerät kam glücklicherweise zustande.

4. Bericht von der Hanse Sail

Frank Degen und Torsten Herting haben bei der Hanse Sail 2013 die Fahne des DWV hochgehalten und mit unserer SeaRey teilgenommen. Hier ist ihr Bericht:

Nach dem etwas zögerlichen Saisonstart ging es am Donnerstag, dem 08. August, nun endlich wieder zur Hanse Sail nach Rostock. Unser Flugzeug war topfit, nur das Wetter war am Vormittag etwas durchwachsen und im Berliner Raum nicht so richtig einschätzbar. Gegen Mittag entschloss sich Torsten mutig, sich auf den Weg zu machen. Es war die richtige Entscheidung, denn entgegen der telefonischen Auskunft des Wetterdienstes was es gut fliegbar. Parallel zum Flug begleitete Frank den Flug mit dem Auto.

Gegen 15:00 Uhr in Purkshof angekommen, konnten wir uns auf die fliegerische Eröffnung der Hanse Sail mit dem Überflug über den Stadthafen gut vorbereiten. Dieser erfolgte dann pünktlich um 17:10 in Formation mit der Cessna 206 des Airservice Berlin und ansässigen (Land-)Fliegern aus Purkshof.



Am Abend waren wir wieder zur traditionellen Captains Reception eingeladen. Sie fand diesmal zünftig auf dem Großsegler "Kruzenshtern" statt, der unter russischer Flagge als Schulschiff fährt und in Warnemünde am Kai lag.

Der Freitag empfing uns mit bestem Wetter, Sonnenschein und nahezu Windstille, für uns wunderbar, für die Segler ein bisschen Flaute. Wir konnten dieses Wetter nutzen, um eine "Tieffluggenehmigung" (Genehmigung zur Unterschreitung der Sicherheitsmindesthöhe) über der Ostsee für Fotoflüge in die Tat umzusetzen. Torsten und Frank konnten so herrliche Fotos von den Schiffen machen und die am Flugzeug installierten Full-HD Kameras dokumentierten die Flüge ebenfalls. Gegen Mittag erhielten wir Besuch von unserem Vereinskameraden Peter Matthies und einem seiner Freunde aus Hamburg. Am Abend begleiteten wir die Schiffe bis zum Sonnenuntergang auf der Ostsee. Unsere besondere Aufmerksamkeit galt dem Dampf-Eisbrecher Stettin, der unseren Überflug immer mit seiner Dampfpeife quittierte. Den Abend verbrachten wir an der Bar der Stettin mit interessanten Gesprächen der Crew.

Am Sonnabend und Sonntag frischte der Wind auf und die Wasserungen im Fischerreichhafen hielten sich in Grenzen, da die Wellenhöhen und die Böigkeit mit Querwindkomponenten zugenommen hatten. Sicherheit geht vor! So flogen wir lieber auf die Ostsee hinaus und machten noch schöne Aufnahmen von den Segelschiffen mit teilweise "vollem Zeug".

Unsere SeaRey ist nun wieder sicher im "Hafen" von Frank's Hangar angekommen. Jetzt heißt es ein Jahr warten auf die nächste Hanse Sail!



Das sieht man nicht alle Tage !

Wer mehr von dieser Großveranstaltung wissen möchte, konsultiere den Link <http://www.hansesail.com>.



August			September		
Tg	KW		Tg	KW	
01	Do		So		Vevey
02	Fr		Mo	36	
03	Sa		Di		
04	So		Mi		
05	Mo	32	Do		
06	Di		Fr		Morcote / Poel-Wismar
07	Mi		Sa		Morcote / Poel-Wismar
08	Do		So		Morcote / Poel-Wismar
09	Fr		Mo	37	
10	Sa		Di		
11	So		Mi		
12	Mo	33	Do		
13	Di		Fr		
14	Mi		Sa		
15	Do		So		
16	Fr		Mo	38	
17	Sa		Di		
18	So		Mi		
19	Mo	34	Do		
20	Di		Fr		Hergiswil
21	Mi		Sa		Hergiswil
22	Do		So		Hergiswil
23	Fr		Mo	39	
24	Sa		Di		
25	So		Mi		
26	Mo	35	Do		
27	Di		Fr		
28	Mi		Sa		
29	Do		So		
30	Fr		Mo	40	
31	Sa	Vevey Vevey			

- Vevey: Schweiz, Genfer See (1)
 Morcote: Schweiz, Luganer See (1)
 Poel-Wismar: Deutschland, Ostsee (Salzwasser) (3)
 Hergiswil: Schweiz, Vierwaldstätter See (1)

Informationen:

- (1) www.seaplanes.ch
 (3) frank-air@t-online.de

Mit Fliegergruß bis zum nächsten Rundschreiben

Ihr